

Tabellen

Arbeitsmarktreport (Monatszahlen)

Bielefeld, Stadt
Januar 2024



**Sperrfrist:
31.01.2024, 10:00 Uhr**



Bundesagentur für Arbeit
Statistik

Impressum

Produktlinie/Reihe:	Tabellen
Produkt-ID:	619
Titel:	Arbeitsmarktreport
Region:	Bielefeld, Stadt
Berichtsmonat:	Januar 2024
Erstellungsdatum:	26.01.2024
Periodizität:	monatlich
Nächster Veröffentlichungstermin:	29.02.2024
Hinweise:	
Herausgeberin:	Bundesagentur für Arbeit Statistik
Rückfragen an:	Statistik-Service West Josef-Gockeln-Str. 7 40474 Düsseldorf
E-Mail:	Statistik-Service-West@arbeitsagentur.de
Hotline:	Tel.: 0211 / 4306-331
Fax:	Fax: 0211 / 4306-470
Internet:	http://statistik.arbeitsagentur.de
Zitierhinweis:	Statistik der Bundesagentur für Arbeit Tabellen, Arbeitsmarktreport, Nürnberg, Januar 2024.
Nutzungsbedingungen:	© Statistik der Bundesagentur für Arbeit Die Produkte unterliegen dem Urheberrecht (siehe Impressum). Daten und Tabellen dürfen uneingeschränkt verwendet werden. Informationen dürfen (auch auszugsweise) gespeichert und mit Quellenangabe weitergegeben, vervielfältigt und verbreitet werden. Die Inhalte dürfen nicht verändert oder verfälscht werden. Eigene Berechnungen sind erlaubt, jedoch als solche kenntlich zu machen. Im Fall einer Veröffentlichung im Internet soll dies mit einer Verlinkung auf die Homepage der Statistik der Bundesagentur für Arbeit erfolgen.

Statistische Hinweise

Hinweise zur Partiellen Revision der Beschäftigungsstatistik im Dezember 2023

Seit der letzten umfassenden Revision der Beschäftigungsstatistik im Jahr 2017 wurde aus fachlicher und technischer Sicht Verbesserungspotenzial identifiziert, welches im Rahmen einer Partiellen Revision im Dezember 2023 umgesetzt wurde. Während die Beschäftigtenzahlen sowie die Anzahl der Beschäftigungsbetriebe insgesamt unverändert bleiben, steht die präzisere regionale Abbildung der Beschäftigten nach dem Arbeitsort ab Januar 2018 und dem Wohnort ab Januar 2013 im Fokus.

Arbeitsort:

Bisher kam es in der Beschäftigungsstatistik bei der Ermittlung des Arbeitsortes der Beschäftigten aus den betrieblichen Adressangaben in spezifischen Konstellationen zu ungenauen Zuordnungen auf Gemeindeebene. Insbesondere für Gewerbe- bzw. Industriegebiete sowie Gewerbeparks, die sich über mehrere Gemeinden erstrecken, wurden die Beschäftigten der dort ansässigen Beschäftigungsbetriebe zum Teil den falschen Gemeinden zugordnet. Zur besseren regionalen Abbildung wurde mit der Partiellen Revision 2023 das Standardverfahren zur Ermittlung des Arbeitsortes rückwirkend ab dem Berichtsmonat Januar 2018 um die Verwendung von georeferenzierten Adressdaten des Bundesamtes für Kartographie und Geodäsie ergänzt. Dieses Verfahren wird bereits seit dem Berichtsmonat August 2022 eingesetzt (siehe hierzu Hintergrundinformation "Beschäftigungsstatistik – Verbesserte Ermittlung des Arbeitsortes" vom Februar 2023). Dadurch wird eine präzisere Zuordnung der Beschäftigungsbetriebe und deren Beschäftigten nach dem Arbeitsort erzielt. Die quantitativen Veränderungen können der Hintergrundinfo entnommen werden. Infolge kann es nun bei den Beschäftigtenzahlen einiger Gemeinden vom Berichtsmonat Dezember 2017 auf Januar 2018 zu erkennbaren Zeitreihenbrüchen kommen.

Wohnort:

Durch Anpassungen der Gültigkeitszeiträume von Postleitzahl-Ort-Kombination, dem bereinigten Abgleich zwischen Gemeinden- und Ortsbezeichnungen und der Aufnahme von fälschlicherweise nicht verarbeiteten Wohnortinformationen konnten deutliche Verbesserungen bei der Wohnortzuordnung rückwirkend ab Berichtsmonat Januar 2013 erreicht werden. So hat sich dadurch der Anteil der Fälle ohne gültige Angaben beim Wohnort um 50 Prozent und mehr reduziert. In der Folge wurden zudem bis zu rund zwei Prozent der Beschäftigten mit gültiger Wohnortgemeinde einer anderen Wohnortgemeinde zugeordnet. Die durch die Partielle Revision resultierenden Differenzen betragen beim Bestand an Beschäftigten auf Ebene der Bundesländer meist weniger als ein Prozent. Auf Ebene der Gemeinden fallen die Korrekturen größer aus: Für 81 Prozent der Gemeinden liegt die Veränderung bei unter drei Prozent. Für 15 Prozent der Gemeinden gibt es so gut wie keine Veränderung. Dagegen gibt es lediglich rund zehn Gemeinden, bei denen die Anzahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten um mehr als 1.000 differiert. Diese Fälle hatten vor der Revision keine gültige Angabe zum Wohnort oder eine andere gültige Wohnortgemeinde. Die Ursachen für die Fehlzusordnungen resultierten meist aus Gebietsreformen oder Eingemeindungen in der Vergangenheit. Der Zeitreihenbruch bei den Wohnorten ergibt sich aufgrund des Revisionszeitraumes von Berichtsmonat Dezember 2012 auf Januar 2013.

Darüber hinaus werden im Rahmen der Partiellen Revision 2023 weitere kleinere Anpassungen vorgenommen, welche die Qualität der Beschäftigungsstatistik erhöhen. Diese betreffen die Gliederung nach der Arbeitszeit der Beschäftigten sowie nach Wirtschaftszweigen.

Details können im Methodenbericht "Beschäftigungsstatistik – Partielle Revision 2023" nachgelesen werden, welcher im Dezember 2023 erschienen ist.

[zurück zum Inhalt](#)

Inhaltsverzeichnis

Arbeitsmarktreport

Bielefeld, Stadt

Januar 2024

	Seite
Eckwerte des Arbeitsmarktes	5
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III	6
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II	7
Komponenten der Unterbeschäftigung	8
Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen	9
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen	10
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen	11
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit	12
Gemeldete Arbeitsstellen	13
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen	14
Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen	15
Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung	16
Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende	17
Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende	18

[zurück zum Inhalt](#)

Eckwerte des Arbeitsmarktes

Bielefeld, Stadt
Januar 2024

Merkmale	Jan 2024	Dez 2023	Nov 2023	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jan 2023		Dez 2022	Nov 2022
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	25.970	26.009	25.813	-39	-0,1	845	3,4	3,2	2,6
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	16.123	15.397	15.252	726	4,7	1.263	8,5	8,1	6,3
54,8% Männer	8.830	8.355	8.214	475	5,7	825	10,3	9,0	7,3
45,2% Frauen	7.293	7.042	7.038	251	3,6	438	6,4	7,0	5,1
8,4% 15 bis unter 25 Jahre	1.361	1.279	1.251	82	6,4	250	22,5	18,5	11,7
1,7% dar. 15 bis unter 20 Jahre	278	262	247	16	6,1	81	41,1	35,8	22,9
32,7% 50 Jahre und älter	5.277	5.050	4.994	227	4,5	386	7,9	7,2	5,6
22,3% dar. 55 Jahre und älter	3.599	3.425	3.384	174	5,1	347	10,7	9,5	7,8
43,8% Langzeitarbeitslose	7.063	6.879	6.881	184	2,7	107	1,5	0,4	-1,2
5,7% Schwerbehinderte Menschen	922	883	891	39	4,4	50	5,7	3,2	2,8
41,6% Ausländer	6.705	6.334	6.315	371	5,9	656	10,8	9,7	8,3
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.705	2.469	2.316	236	9,6	421	18,4	8,4	0,3
dar. aus Erwerbstätigkeit	1.279	885	855	394	44,5	181	16,5	1,1	2,6
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	625	796	709	-171	-21,5	158	33,8	47,4	9,2
seit Jahresbeginn	2.705	29.197	26.728	x	x	421	18,4	8,6	8,7
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.963	2.328	2.479	-365	-15,7	284	16,9	-2,7	1,7
dar. in Erwerbstätigkeit	708	645	737	63	9,8	119	20,2	2,4	-2,3
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	397	585	793	-188	-32,1	73	22,5	-10,8	20,7
seit Jahresbeginn	1.963	28.040	25.712	x	x	284	16,9	3,6	4,2
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	8,7	8,3	8,2	x	x	x	8,1	7,8	7,8
dar. Männer	9,0	8,5	8,4	x	x	x	8,2	7,9	7,9
Frauen	8,4	8,1	8,1	x	x	x	7,9	7,6	7,7
15 bis unter 25 Jahre	6,1	5,8	5,6	x	x	x	5,2	5,0	5,2
15 bis unter 20 Jahre	5,6	5,3	5,0	x	x	x	4,6	4,6	4,7
50 bis unter 65 Jahre	8,9	8,5	8,4	x	x	x	8,4	8,1	8,1
55 bis unter 65 Jahre	9,3	8,9	8,8	x	x	x	8,8	8,5	8,5
Ausländer	22,6	21,3	21,2	x	x	x	21,2	20,3	20,5
abhängige zivile Erwerbspersonen	9,4	8,9	8,9	x	x	x	8,7	8,3	8,4
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	17.549	16.927	17.027	622	3,7	698	4,1	3,6	3,8
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	20.909	20.449	20.496	460	2,2	791	3,9	3,7	4,5
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	20.983	20.512	20.552	471	2,3	815	4,0	3,8	4,5
Unterbeschäftigungsquote	11,1	10,9	10,9	x	x	x	10,8	10,6	10,5
Leistungsberechtigte²⁾									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit	4.168	3.951	3.766	217	5,5	706	20,4	21,8	19,5
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	24.598	24.419	24.337	179	0,7	52	0,2	0,8	0,5
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	9.691	9.662	9.634	29	0,3	-479	-4,7	-4,6	-4,9
Bedarfsgemeinschaften	17.576	17.568	17.524	8	0,0	-103	-0,6	0,4	0,5
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	472	410	477	62	15,1	137	40,9	-16,5	-12,3
Zugang seit Jahresbeginn	472	5.586	5.176	x	x	137	40,9	-19,1	-19,3
Bestand	4.169	4.355	4.436	-186	-4,3	-507	-10,8	-9,2	-9,8

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungs- und SGB II-Daten für die letzten drei Monate.

[zurück zum Inhalt](#)

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

Bielefeld, Stadt
Januar 2024

Merkmale	Jan 2024	Dez 2023	Nov 2023	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jan 2023		Dez 2022	Nov 2022
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	7.782	7.816	7.486	-34	-0,4	1.315	20,3	19,1	16,2
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	4.936	4.508	4.368	428	9,5	914	22,7	22,1	20,4
60,5% Männer	2.988	2.685	2.591	303	11,3	582	24,2	22,5	22,8
39,5% Frauen	1.948	1.823	1.777	125	6,9	332	20,5	21,5	17,1
12,0% 15 bis unter 25 Jahre	591	547	527	44	8,0	180	43,8	40,3	35,1
1,5% dar. 15 bis unter 20 Jahre	72	68	63	4	5,9	32	80,0	78,9	117,2
31,3% 50 Jahre und älter	1.543	1.430	1.391	113	7,9	149	10,7	9,3	9,2
22,8% dar. 55 Jahre und älter	1.124	1.050	1.008	74	7,0	79	7,6	6,1	2,5
9,0% Langzeitarbeitslose	445	421	423	24	5,7	39	9,6	12,6	6,0
5,1% Schwerbehinderte Menschen	254	237	233	17	7,2	18	7,6	6,8	3,1
31,4% Ausländer	1.550	1.364	1.346	186	13,6	398	34,5	31,5	32,6
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.574	1.241	1.159	333	26,8	314	24,9	8,7	2,7
dar. aus Erwerbstätigkeit	1.091	734	686	357	48,6	219	25,1	8,4	8,7
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	225	285	223	-60	-21,1	67	42,4	37,7	-11,2
seit Jahresbeginn	1.574	14.736	13.495	x	x	314	24,9	13,9	14,5
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.026	963	1.056	63	6,5	193	23,2	-2,2	-1,4
dar. in Erwerbstätigkeit	534	407	489	127	31,2	122	29,6	4,6	-3,4
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	146	173	245	-27	-15,6	25	20,7	-15,2	37,6
seit Jahresbeginn	1.026	12.668	11.705	x	x	193	23,2	8,7	9,7
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,7	2,4	2,4	x	x	x	2,2	2,0	2,0
dar. Männer	3,0	2,7	2,6	x	x	x	2,5	2,3	2,2
Frauen	2,2	2,1	2,0	x	x	x	1,9	1,7	1,8
15 bis unter 25 Jahre	2,7	2,5	2,4	x	x	x	1,9	1,8	1,8
15 bis unter 20 Jahre	1,5	1,4	1,3	x	x	x	0,9	0,9	0,7
50 bis unter 65 Jahre	2,6	2,4	2,3	x	x	x	2,4	2,2	2,2
55 bis unter 65 Jahre	2,9	2,7	2,6	x	x	x	2,8	2,6	2,6
Ausländer	5,2	4,6	4,5	x	x	x	4,0	3,6	3,6
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,9	2,6	2,5	x	x	x	2,4	2,2	2,1
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	4.974	4.553	4.475	421	9,2	914	22,5	22,0	22,3
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	5.571	5.180	5.054	391	7,5	944	20,4	20,3	20,9
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	5.639	5.238	5.105	401	7,7	963	20,6	20,4	20,7
Unterbeschäftigungsquote	3,0	2,8	2,7	x	x	x	2,5	2,3	2,3
Leistungsberechtigte									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit ²⁾	4.168	3.951	3.766	217	5,5	706	20,4	21,8	19,5

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungsdaten für die letzten drei Monate.

[zurück zum Inhalt](#)

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

Bielefeld, Stadt
Januar 2024

Merkmale	Jan 2024	Dez 2023	Nov 2023	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jan 2023		Dez 2022	Nov 2022
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	18.188	18.193	18.327	-5	0,0	-470	-2,5	-2,4	-2,0
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	11.187	10.889	10.884	298	2,7	349	3,2	3,2	1,5
52,2% Männer	5.842	5.670	5.623	172	3,0	243	4,3	3,6	1,4
47,8% Frauen	5.345	5.219	5.261	126	2,4	106	2,0	2,7	1,6
6,9% 15 bis unter 25 Jahre	770	732	724	38	5,2	70	10,0	6,2	-0,8
1,8% dar. 15 bis unter 20 Jahre	206	194	184	12	6,2	49	31,2	25,2	7,0
33,4% 50 Jahre und älter	3.734	3.620	3.603	114	3,1	237	6,8	6,3	4,3
22,1% dar. 55 Jahre und älter	2.475	2.375	2.376	100	4,2	268	12,1	11,1	10,2
59,2% Langzeitarbeitslose	6.618	6.458	6.458	160	2,5	68	1,0	-0,3	-1,7
6,0% Schwerbehinderte Menschen	668	646	658	22	3,4	32	5,0	1,9	2,7
46,1% Ausländer	5.155	4.970	4.969	185	3,7	258	5,3	4,9	3,1
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.131	1.228	1.157	-97	-7,9	107	10,4	8,2	-2,0
dar. aus Erwerbstätigkeit	188	151	169	37	24,5	-38	-16,8	-23,7	-16,3
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	400	511	486	-111	-21,7	91	29,4	53,5	22,1
seit Jahresbeginn	1.131	14.461	13.233	x	x	107	10,4	3,7	3,3
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	937	1.365	1.423	-428	-31,4	91	10,8	-3,1	4,1
dar. in Erwerbstätigkeit	174	238	248	-64	-26,9	-3	-1,7	-1,2	-
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	251	412	548	-161	-39,1	48	23,6	-8,8	14,4
seit Jahresbeginn	937	15.372	14.007	x	x	91	10,8	-0,3	-0,0
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	6,0	5,9	5,9	x	x	x	5,9	5,7	5,8
dar. Männer	6,0	5,8	5,7	x	x	x	5,8	5,6	5,7
Frauen	6,1	6,0	6,0	x	x	x	6,1	5,9	6,0
15 bis unter 25 Jahre	3,5	3,3	3,3	x	x	x	3,3	3,2	3,4
15 bis unter 20 Jahre	4,2	3,9	3,7	x	x	x	3,7	3,7	4,1
50 bis unter 65 Jahre	6,3	6,1	6,1	x	x	x	6,0	5,9	5,9
55 bis unter 65 Jahre	6,4	6,2	6,2	x	x	x	6,0	5,8	5,9
Ausländer	17,3	16,7	16,7	x	x	x	17,2	16,6	16,9
abhängige zivile Erwerbspersonen	6,5	6,3	6,3	x	x	x	6,3	6,2	6,3
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	12.576	12.374	12.552	202	1,6	-215	-1,7	-1,8	-1,6
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	15.337	15.269	15.442	68	0,4	-154	-1,0	-1,0	0,1
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	15.344	15.274	15.447	70	0,5	-148	-1,0	-0,9	0,1
Unterbeschäftigungsquote	8,1	8,1	8,2	x	x	x	8,3	8,3	8,3
Leistungsberechtigte²⁾									
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	24.598	24.419	24.337	179	0,7	52	0,2	0,8	0,5
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	9.691	9.662	9.634	29	0,3	-479	-4,7	-4,6	-4,9
Bedarfsgemeinschaften	17.576	17.568	17.524	8	0,0	-103	-0,6	0,4	0,5

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte für November 2023 bis Januar 2024.

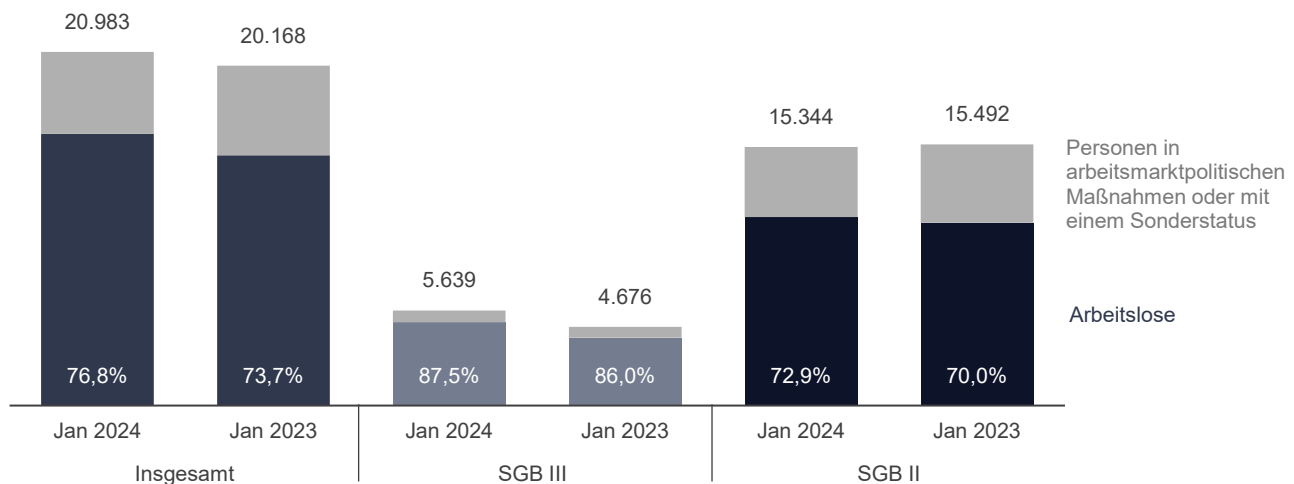
[zurück zum Inhalt](#)

Komponenten der Unterbeschäftigung

Bielefeld, Stadt
Januar 2024

In der Unterbeschäftigung werden zusätzlich zu den registrierten Arbeitslosen auch die Personen abgebildet, die nicht als arbeitslos gelten, weil sie Teilnehmer an einer Maßnahme der Arbeitsmarktpolitik oder in einem arbeitsmarktbedingten Sonderstatus sind. Diese Personen werden zur Unterbeschäftigung gerechnet, weil sie für Menschen stehen, denen ein reguläres Beschäftigungsverhältnis fehlt. Es wird unterstellt, dass ohne den Einsatz dieser Maßnahmen bzw. ohne die Zuweisung zu einem Sonderstatus die Arbeitslosigkeit entsprechend höher ausfallen würde. Mit dem Konzept der Unterbeschäftigung werden Defizite an regulärer Beschäftigung umfassender erfasst und realwirtschaftliche bedingte Einflüsse auf den Arbeitsmarkt besser erkannt. Zudem können die direkten Auswirkungen der Arbeitsmarktpolitik auf die Arbeitslosenzahlen nachvollzogen werden.

Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen



Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Jan 2024	Dez 2023	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾			
			absolut	in %	Jan 2023		Dez 2022	Nov 2022
					absolut	in %		
Arbeitslosigkeit	16.123	15.397	726	4,7	1.263	8,5	8,1	6,3
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	1.426	1.530	-104	-6,8	-565	-28,4	-27,0	-13,7
Aktivierung und berufliche Eingliederung	1.015	1.098	-83	-7,6	-332	-24,6	-24,1	-5,5
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	411	432	-21	-4,9	-233	-36,2	-33,4	-31,2
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	17.549	16.927	622	3,7	698	4,1	3,6	3,8
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	3.359	3.522	-163	-4,6	92	2,8	4,1	8,2
Berufliche Weiterbildung inklusive								
Förderung von Menschen mit Behinderungen	922	930	-8	-0,9	114	14,1	12,3	13,8
Arbeitsgelegenheiten	244	247	-3	-1,2	22	9,9	6,5	10,2
Fremdförderung	1.634	1.687	-53	-3,1	-10	-0,6	0,5	7,6
Beschäftigungszuschuss	14	14	-	-	-2	-12,5	-12,5	-12,5
Teilhabe am Arbeitsmarkt	255	264	-9	-3,4	-12	-4,5	-2,9	-5,3
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	291	380	-89	-23,4	-19	-6,1	6,4	8,6
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	20.909	20.449	460	2,2	791	3,9	3,7	4,5
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	74	63	11	17,5	24	48,0	34,0	5,7
Gründungszuschuss	67	58	9	15,5	18	36,7	26,1	6,3
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	7	5	2	40,0	*	*	*	-
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	20.983	20.512	471	2,3	815	4,0	3,8	4,5
Unterbeschäftigungsquote	11,1	10,9	x	x	x	10,8	10,6	10,5
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	76,8	75,1	x	x	x	73,7	72,0	73,0

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

[zurück zum Inhalt](#)

Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen

Bielefeld, Stadt

Januar 2024

Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Jan 2024	Dez 2023	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾			
					Jan 2023		Dez 2022	Nov 2022
absolut	in %	absolut	in %	in %	in %			
Rechtskreis SGB III								
Arbeitslosigkeit	4.936	4.508	428	9,5	914	22,7	22,1	20,4
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	38	45	-7	-15,6	-	-	12,5	x
Aktivierung und berufliche Eingliederung	38	45	-7	-15,6	-	-	12,5	x
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	-	-	-	x	-	x	x	x
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	4.974	4.553	421	9,2	914	22,5	22,0	22,3
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	597	627	-30	-4,8	30	5,3	9,4	10,5
Berufliche Weiterbildung inklusive Förderung von Menschen mit Behinderungen	411	398	13	3,3	60	17,1	13,1	16,2
Arbeitsgelegenheiten	-	-	-	x	-	x	x	x
Fremdförderung	109	109	-	-	-3	-2,7	-6,0	12,2
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Teilhabe am Arbeitsmarkt	-	-	-	x	-	x	x	x
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	77	120	-43	-35,8	-27	-26,0	14,3	-13,8
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	5.571	5.180	391	7,5	944	20,4	20,3	20,9
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	67	58	9	15,5	18	36,7	26,1	6,3
Gründungszuschuss	67	58	9	15,5	18	36,7	26,1	6,3
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	5.639	5.238	401	7,7	963	20,6	20,4	20,7
Unterbeschäftigungsquote	3,0	2,8	x	x	x	2,5	2,3	2,3
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	87,5	86,1	x	x	x	86,0	84,9	85,8
Rechtskreis SGB II								
Arbeitslosigkeit	11.187	10.889	298	2,7	349	3,2	3,2	1,5
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	1.389	1.485	-96	-6,5	-564	-28,9	-27,7	-17,7
Aktivierung und berufliche Eingliederung	978	1.053	-75	-7,1	-331	-25,3	-25,1	-11,3
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	411	432	-21	-4,9	-233	-36,2	-33,4	-31,2
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	12.576	12.374	202	1,6	-215	-1,7	-1,8	-1,6
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	2.762	2.895	-133	-4,6	62	2,3	3,0	7,7
Berufliche Weiterbildung inklusive Förderung von Menschen mit Behinderungen	510	532	-22	-4,1	53	11,6	11,8	12,1
Arbeitsgelegenheiten	244	247	-3	-1,2	22	9,9	6,5	10,2
Fremdförderung	1.525	1.578	-53	-3,4	-7	-0,5	1,0	7,3
Beschäftigungszuschuss	14	14	-	-	-2	-12,5	-12,5	-12,5
Teilhabe am Arbeitsmarkt	255	264	-9	-3,4	-12	-4,5	-2,9	-5,3
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	214	260	-46	-17,7	8	3,9	3,2	17,6
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	15.337	15.269	68	0,4	-154	-1,0	-1,0	0,1
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	7	5	2	40,0	*	*	*	-
Gründungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	7	5	2	40,0	*	*	*	-
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	15.344	15.274	70	0,5	-148	-1,0	-0,9	0,1
Unterbeschäftigungsquote	8,1	8,1	x	x	x	8,3	8,3	8,3
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	72,9	71,3	x	x	x	70,0	68,4	69,5

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

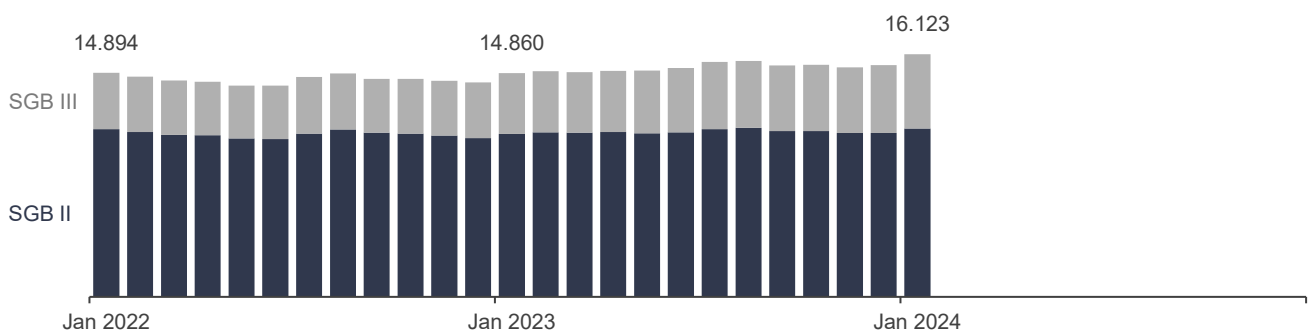
[zurück zum Inhalt](#)

Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen

Bielefeld, Stadt
Januar 2024

Die Arbeitslosigkeit ist im Januar um 726 auf 16.123 gestiegen. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 1.263 Arbeitslose mehr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Januar 8,7%; vor einem Jahr hatte sie sich auf 8,1% belaufen. Im Rechtskreis SGB III lag die Arbeitslosigkeit bei 4.936, das sind 428 mehr als im Vormonat und 914 mehr als im Vorjahr. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote lag bei 2,7%. Im Rechtskreis SGB II gab es 11.187 Arbeitslose, das ist ein Plus von 298 gegenüber Dezember; im Vergleich zum Januar 2023 waren es 349 Arbeitslose mehr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote betrug 6,0%.

Entwicklung des Bestandes an Arbeitslosen nach Rechtskreisen



Bestand an Arbeitslosen	Jan 2024	Veränderung gegenüber				Arbeitslosenquote ¹⁾		
		Vormonat		Vorjahresmonat		Jan 2024	Vormonat	Vorjahr
		absolut	in %	absolut	in %	in %		
		1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	16.123	726	4,7	1.263	8,5	8,7	8,3	8,1
Männer	8.830	475	5,7	825	10,3	9,0	8,5	8,2
Frauen	7.293	251	3,6	438	6,4	8,4	8,1	7,9
15 bis unter 25 Jahre	1.361	82	6,4	250	22,5	6,1	5,8	5,2
15 bis unter 20 Jahre	278	16	6,1	81	41,1	5,6	5,3	4,6
50 Jahre und älter	5.277	227	4,5	386	7,9	8,9	8,5	8,4
55 Jahre und älter	3.599	174	5,1	347	10,7	9,3	8,9	8,8
Deutsche	9.418	355	3,9	607	6,9	6,1	5,8	5,7
Ausländer	6.705	371	5,9	656	10,8	22,6	21,3	21,2
Rechtskreis SGB III	4.936	428	9,5	914	22,7	2,7	2,4	2,2
Männer	2.988	303	11,3	582	24,2	3,0	2,7	2,5
Frauen	1.948	125	6,9	332	20,5	2,2	2,1	1,9
15 bis unter 25 Jahre	591	44	8,0	180	43,8	2,7	2,5	1,9
15 bis unter 20 Jahre	72	4	5,9	32	80,0	1,5	1,4	0,9
50 Jahre und älter	1.543	113	7,9	149	10,7	2,6	2,4	2,4
55 Jahre und älter	1.124	74	7,0	79	7,6	2,9	2,7	2,8
Deutsche	3.386	242	7,7	516	18,0	2,2	2,0	1,8
Ausländer	1.550	186	13,6	398	34,5	5,2	4,6	4,0
Rechtskreis SGB II	11.187	298	2,7	349	3,2	6,0	5,9	5,9
Männer	5.842	172	3,0	243	4,3	6,0	5,8	5,8
Frauen	5.345	126	2,4	106	2,0	6,1	6,0	6,1
15 bis unter 25 Jahre	770	38	5,2	70	10,0	3,5	3,3	3,3
15 bis unter 20 Jahre	206	12	6,2	49	31,2	4,2	3,9	3,7
50 Jahre und älter	3.734	114	3,1	237	6,8	6,3	6,1	6,0
55 Jahre und älter	2.475	100	4,2	268	12,1	6,4	6,2	6,0
Deutsche	6.032	113	1,9	91	1,5	3,9	3,8	3,8
Ausländer	5.155	185	3,7	258	5,3	17,3	16,7	17,2

1) Bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen. Quoten für ältere Arbeitslose stets für Personen unter 65 Jahre.
Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

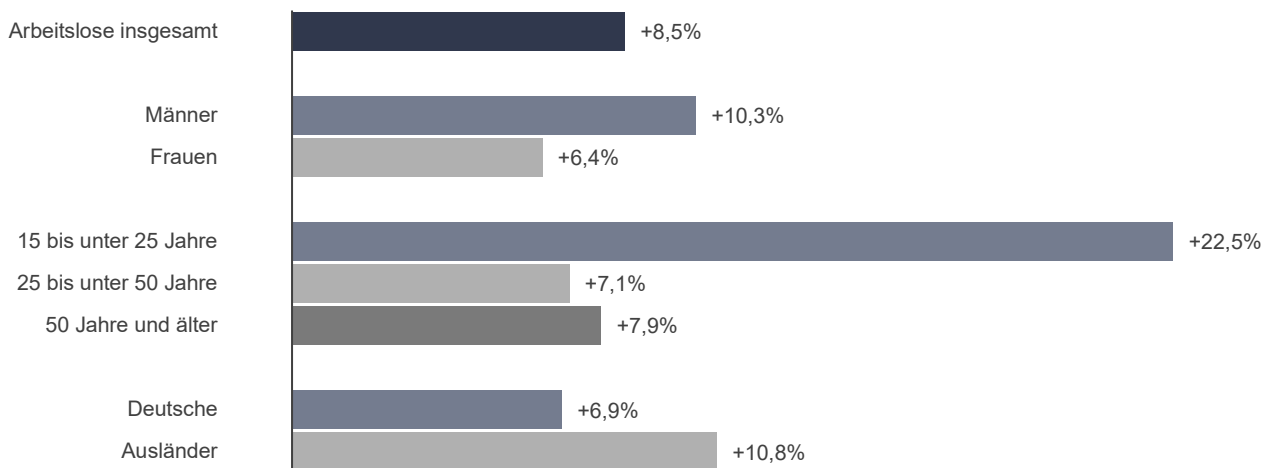
[zurück zum Inhalt](#)

Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen

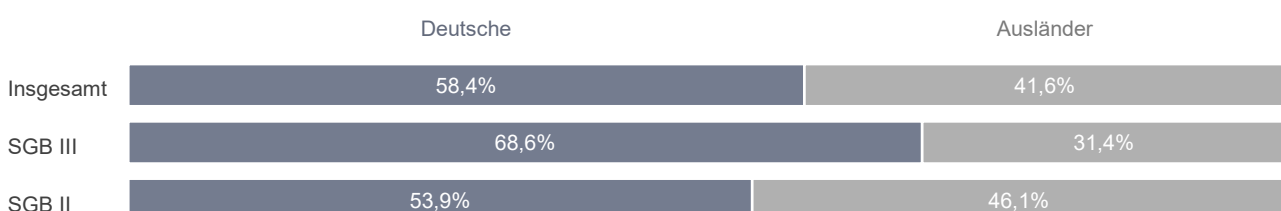
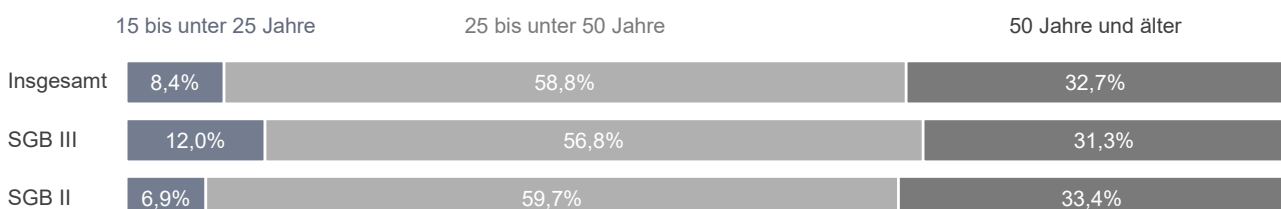
Bielefeld, Stadt
Januar 2024

Nach Personengruppen entwickelte sich die Arbeitslosigkeit recht unterschiedlich, allerdings waren bei allen Anstiege gegenüber dem Vorjahresmonat zu verzeichnen. Die Spanne der Veränderungen reicht im Januar von +6% bei Frauen bis +23% bei 15- bis unter 25-Jährigen. Auch der Anteil der ausgewählten Personengruppen am Arbeitslosenbestand ist unterschiedlich groß. Bei der Interpretation der Daten ist zu berücksichtigen, dass Mehrfachzählungen möglich sind, da ein Arbeitsloser in der Regel mehreren der hier abgebildeten Personengruppen angehört. Somit kann die individuelle Situation von Arbeitslosen von der Entwicklung der jeweiligen Personengruppe abweichen.

Veränderung der Arbeitslosigkeit ausgewählter Personengruppen gegenüber dem Vorjahresmonat



Anteil ausgewählter Personengruppen an allen Arbeitslosen nach Rechtskreisen



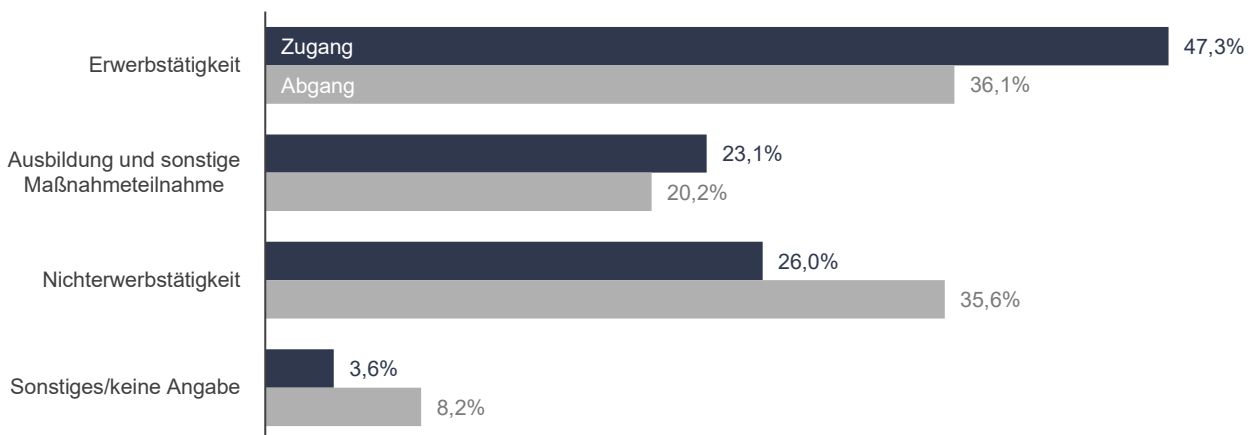
[zurück zum Inhalt](#)

Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit

Bielefeld, Stadt
Januar 2024

Arbeitslosigkeit ist kein fester Block, vielmehr gibt es auf dem Arbeitsmarkt viel Bewegung. Im Januar meldeten sich 2.705 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, das waren 421 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 1.963 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 284 mehr als im Januar 2023. Im Januar meldeten sich 1.279 zuvor erwerbstätige Personen arbeitslos, 181 mehr als vor einem Jahr. Durch Aufnahme einer Erwerbstätigkeit konnten in diesem Monat 708 Personen ihre Arbeitslosigkeit beenden, 119 mehr als vor einem Jahr.

Anteil ausgewählter Zu- und Abgangsstrukturen an allen Zugängen in und Abgängen aus Arbeitslosigkeit



Zugangs- und Abgangsstrukturen	Jan 2024	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
Zugang an Arbeitslosen insgesamt	2.705	236	9,6	421	18,4	2.705	421	18,4
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	1.279	394	44,5	181	16,5	1.279	181	16,5
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	1.231	401	48,3	184	17,6	1.231	184	17,6
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	17	-2	-10,5	-3	-15,0	17	-3	-15,0
Selbständigkeit	27	-6	-18,2	5	22,7	27	5	22,7
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	625	-171	-21,5	158	33,8	625	158	33,8
Nichterwerbstätigkeit	704	8	1,1	74	11,7	704	74	11,7
dar. Arbeitsunfähigkeit	420	-4	-0,9	59	16,3	420	59	16,3
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	246	11	4,7	9	3,8	246	9	3,8
Sonstiges/keine Angabe	97	5	5,4	8	9,0	97	8	9,0
Abgang an Arbeitslosen insgesamt	1.963	-365	-15,7	284	16,9	1.963	284	16,9
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	708	63	9,8	119	20,2	708	119	20,2
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	663	83	14,3	129	24,2	663	129	24,2
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	5	-15	-75,0	-17	-77,3	5	-17	-77,3
Selbständigkeit	37	-5	-11,9	12	48,0	37	12	48,0
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	397	-188	-32,1	73	22,5	397	73	22,5
Nichterwerbstätigkeit	698	-209	-23,0	108	18,3	698	108	18,3
dar. Arbeitsunfähigkeit	367	-144	-28,2	38	11,6	367	38	11,6
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	247	-58	-19,0	40	19,3	247	40	19,3
Sonstiges/keine Angabe	160	-31	-16,2	-16	-9,1	160	-16	-9,1

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

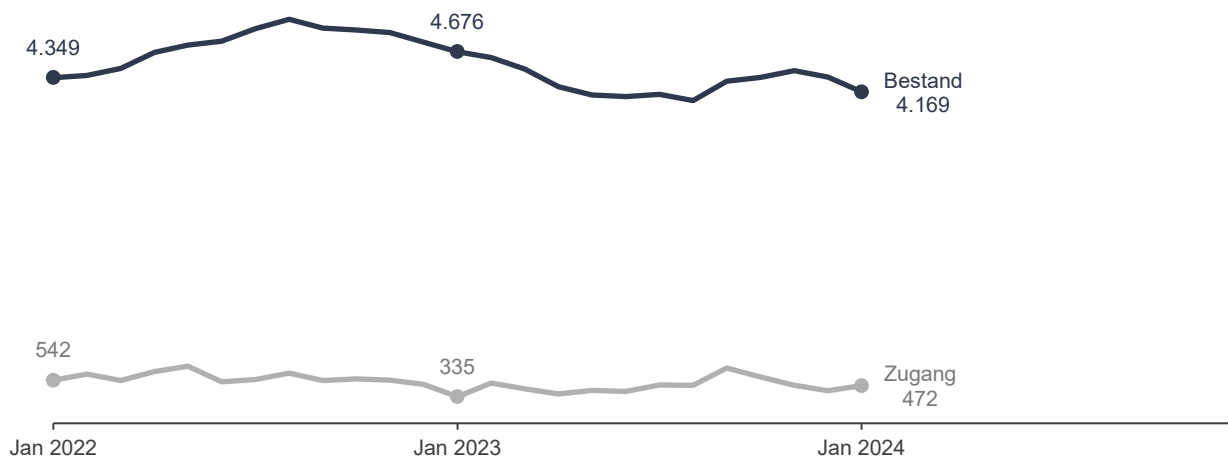
[zurück zum Inhalt](#)

Gemeldete Arbeitsstellen

Bielefeld, Stadt
Januar 2024

Im Januar waren 4.169 Arbeitsstellen gemeldet, gegenüber Dezember ist das ein Rückgang von 186 oder 4 Prozent. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 507 Stellen weniger (-11 Prozent). Arbeitgeber meldeten im Januar 472 neue Arbeitsstellen, das waren 137 oder 41 Prozent mehr als ein Jahr zuvor. Zudem wurden im Januar 649 Arbeitsstellen abgemeldet, 182 oder 39 Prozent mehr als im Vorjahr.

Zugang und Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen



Gemeldete Arbeitsstellen	Jan 2024	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ¹⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
Zugang	472	62	15,1	137	40,9	472	137	40,9
dar. sofort zu besetzen	309	98	46,4	100	47,8	309	100	47,8
sozialversicherungspflichtig	462	57	14,1	129	38,7	462	129	38,7
dar. sofort zu besetzen	304	95	45,5	95	45,5	304	95	45,5
Bestand	4.169	-186	-4,3	-507	-10,8	4.169	-507	-10,8
dar. sofort zu besetzen	4.096	-116	-2,8	-459	-10,1	4.096	-459	-10,1
sozialversicherungspflichtig	4.152	-191	-4,4	-494	-10,6	4.152	-494	-10,6
dar. sofort zu besetzen	4.082	-121	-2,9	-446	-9,8	4.082	-446	-9,8
Abgang	649	163	33,5	182	39,0	649	182	39,0
dar. sozialversicherungspflichtige Stellen	644	165	34,4	181	39,1	644	181	39,1

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

[zurück zum Inhalt](#)

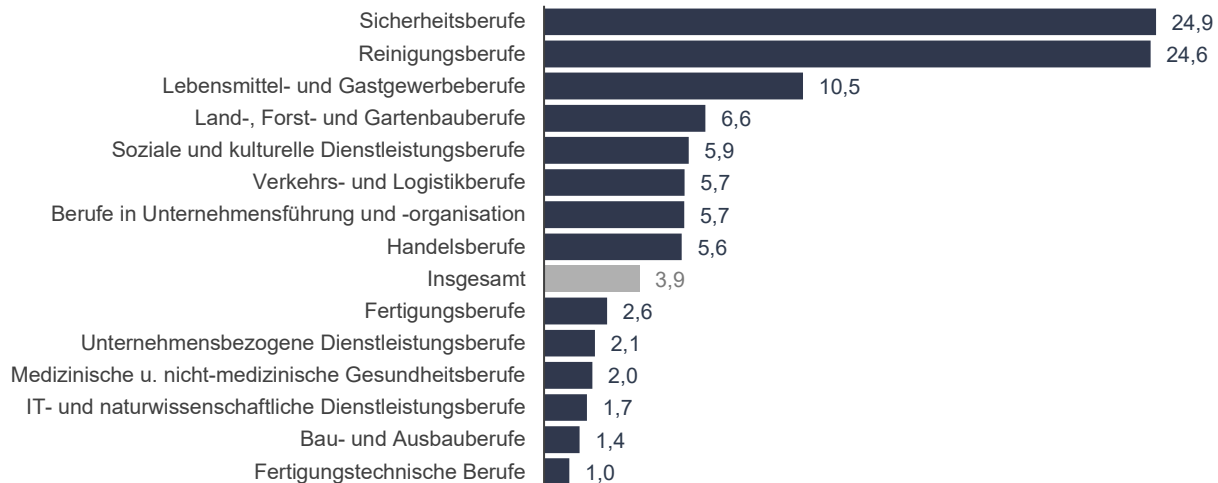
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen

Bielefeld, Stadt

Januar 2024

Die berufsfachlichen Strukturen von Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen und deren Veränderungen lassen Chancen und Grenzen für eine Arbeitsaufnahme erkennen. Dabei ist zu berücksichtigen, dass ein hoher Anteil an Fällen ohne Zuordnung eines Berufssegments die Aussagekraft für alle Berufe einschränkt.

Arbeitslose je gemeldeter Arbeitsstelle nach Berufssegmenten absteigend sortiert



Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Berufssegmenten	Jan 2024	Anteil an insgesamt	Veränderung gegenüber			
			Vormonat		Vorjahresmonat	
	Anzahl	in %	absolut	in %	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6
Arbeitslose	16.123	100	726	4,7	1.263	8,5
dar. Land-, Forst- und Gartenbauberufe	341	2,1	22	6,9	19	5,9
Fertigungsberufe	1.417	8,8	62	4,6	128	9,9
Fertigungstechnische Berufe	761	4,7	41	5,7	89	13,2
Bau- und Ausbauberufe	805	5,0	41	5,4	69	9,4
Lebensmittel- und Gastgewerbeberufe	1.452	9,0	53	3,8	120	9,0
Medizinische u. nicht-medizinische Gesundheitsberufe	821	5,1	7	0,9	106	14,8
Soziale und kulturelle Dienstleistungsberufe	1.286	8,0	94	7,9	139	12,1
Handelsberufe	1.712	10,6	69	4,2	157	10,1
Berufe in Unternehmensführung und -organisation	1.138	7,1	52	4,8	75	7,1
Unternehmensbezogene Dienstleistungsberufe	452	2,8	20	4,6	64	16,5
IT- und naturwissenschaftliche Dienstleistungsberufe	316	2,0	14	4,6	67	26,9
Sicherheitsberufe	522	3,2	11	2,2	58	12,5
Verkehrs- und Logistikberufe	2.833	17,6	193	7,3	273	10,7
Reinigungsberufe	1.651	10,2	40	2,5	-19	-1,1
Keine Angabe	616	3,8	7	1,1	-82	-11,7
Gemeldete Arbeitsstellen	4.169	100	-186	-4,3	-507	-10,8
dar. Land-, Forst- und Gartenbauberufe	52	1,2	2	4,0	-10	-16,1
Fertigungsberufe	554	13,3	-27	-4,6	-25	-4,3
Fertigungstechnische Berufe	740	17,8	6	0,8	43	6,2
Bau- und Ausbauberufe	557	13,4	22	4,1	162	41,0
Lebensmittel- und Gastgewerbeberufe	138	3,3	-81	-37,0	-68	-33,0
Medizinische u. nicht-medizinische Gesundheitsberufe	419	10,1	-23	-5,2	-106	-20,2
Soziale und kulturelle Dienstleistungsberufe	219	5,3	-3	-1,4	-33	-13,1
Handelsberufe	306	7,3	-19	-5,8	-95	-23,7
Berufe in Unternehmensführung und -organisation	200	4,8	-3	-1,5	-42	-17,4
Unternehmensbezogene Dienstleistungsberufe	219	5,3	4	1,9	-5	-2,2
IT- und naturwissenschaftliche Dienstleistungsberufe	181	4,3	-31	-14,6	38	26,6
Sicherheitsberufe	21	0,5	-4	-16,0	-53	-71,6
Verkehrs- und Logistikberufe	496	11,9	-23	-4,4	-256	-34,0
Reinigungsberufe	67	1,6	-6	-8,2	-57	-46,0
Keine Angabe	-	-	-	x	-	x

[zurück zum Inhalt](#)

Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen

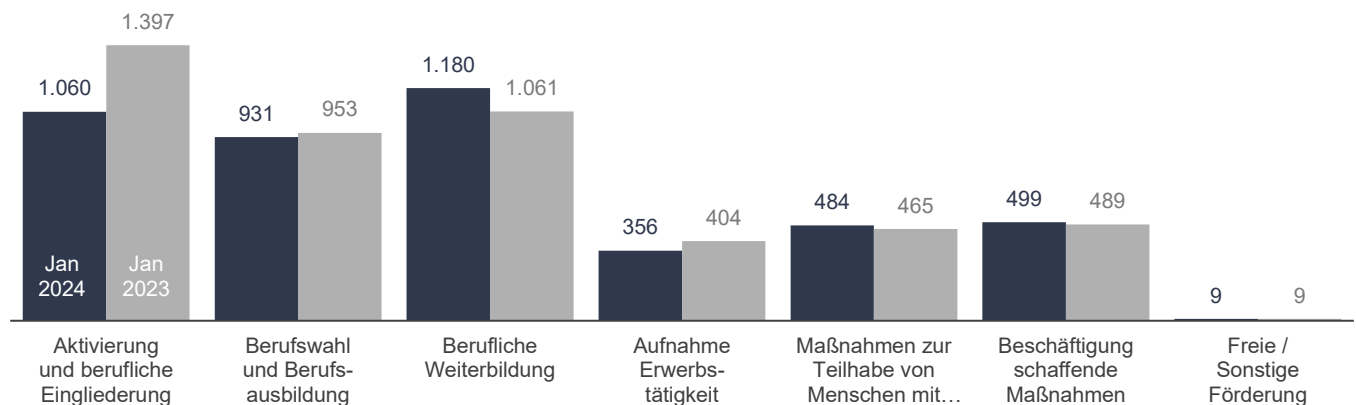
Bielefeld, Stadt

Januar 2024

Mit dem Einsatz arbeitsmarktpolitischer Instrumente konnte für zahlreiche Personen Arbeitslosigkeit beendet oder verhindert werden. Die nachfolgenden Übersichten informieren über alle Kategorien von Maßnahmen, die derzeit am Arbeitsmarkt eingesetzt werden.

Bestand an Teilnehmern nach arbeitsmarktpolitischen Maßnahmekategorien

(aktueller Berichtsmonat vorläufig und überwiegend hochgerechnet)



Maßnahmekategorien der Arbeitsmarktpolitik ¹⁾	Jan 2024	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ²⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	410	-29	-6,6	49	13,6	410	49	13,6
Berufswahl und Berufsausbildung	30	-26	-46,4	-4	-11,8	30	-4	-11,8
Berufliche Weiterbildung	90	-29	-24,4	21	30,4	90	21	30,4
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	39	-8	-17,0	4	11,4	39	4	11,4
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	19	-	-	-	-	19	-	-
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	6	-20	-76,9	-10	-62,5	6	-10	-62,5
Freie Förderung / Sonstige Förderung	-	*	*	-4	-100,0	-	-4	-100,0
Bestand								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	1.060	-113	-9,6	-337	-24,1	1.060	-337	-24,1
Berufswahl und Berufsausbildung	931	34	3,8	-22	-2,3	931	-22	-2,3
Berufliche Weiterbildung	1.180	-8	-0,7	119	11,2	1.180	119	11,2
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	356	-14	-3,8	-48	-11,9	356	-48	-11,9
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	484	-21	-4,2	19	4,1	484	19	4,1
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	499	-12	-2,3	10	2,0	499	10	2,0
Freie Förderung / Sonstige Förderung	9	-1	-10,0	-	-	9	-	-
Abgang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	372	-85	-18,6	67	22,0	372	67	22,0
Berufswahl und Berufsausbildung	21	-18	-46,2	-14	-40,0	21	-14	-40,0
Berufliche Weiterbildung	114	-2	-1,7	14	14,0	114	14	14,0
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	62	-7	-10,1	10	19,2	62	10	19,2
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	34	-8	-19,0	15	78,9	34	15	78,9
Beschäftigung schaffende Maßnahmen ³⁾	11	-9	-45,0	-9	-45,0	11	-9	-45,0
Freie Förderung / Sonstige Förderung	*	*	*	*	*	*	*	*

1) Vorläufige und überwiegend hochgerechnete Werte für die letzten drei Monate.

2) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

3) Ohne Daten zum Förderinstrument „Teilhabe am Arbeitsmarkt“ (TaAM); siehe auch [Methodische Hinweise](#).

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

[zurück zum Inhalt](#)

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung

Bielefeld, Stadt (Arbeitsort)

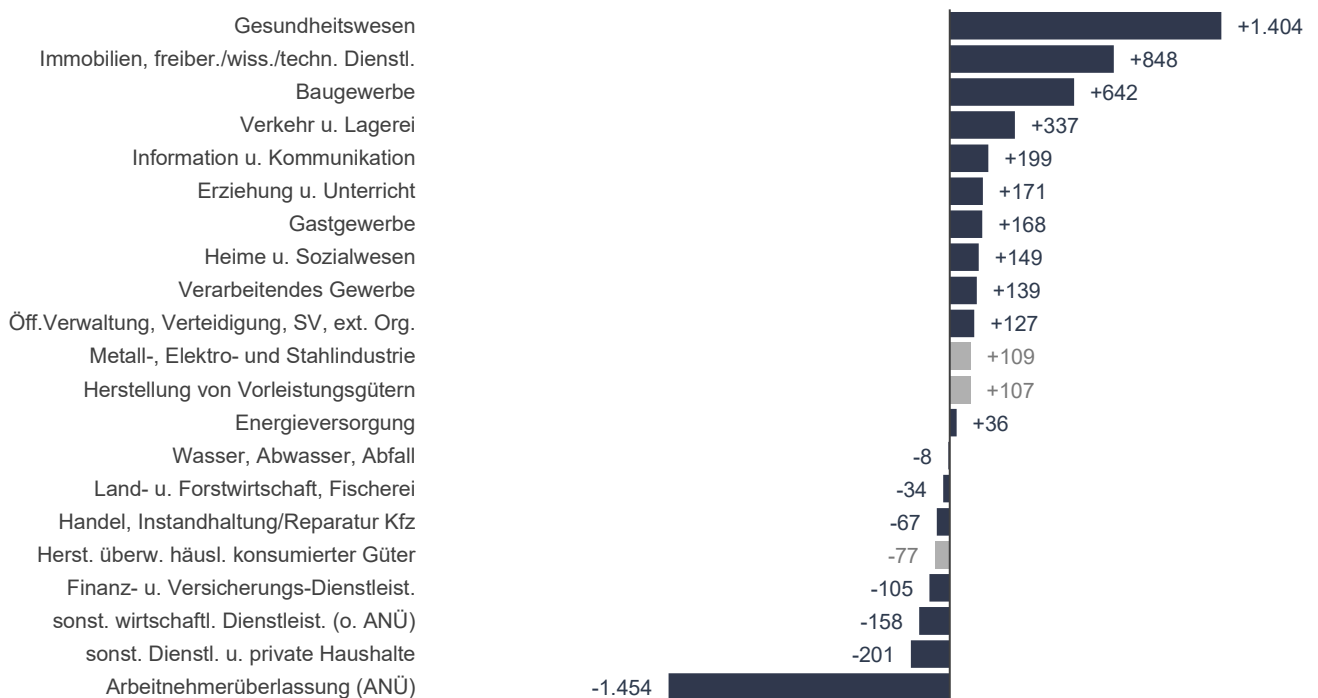
Juni 2023 - Daten nach einer Wartezeit von 6 Monaten

Ende Juni 2023, dem letzten Quartalsstichtag der Beschäftigungsstatistik mit gesicherten Angaben, belief sich die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung auf 169.210. Gegenüber dem Vorjahresquartal war das eine Zunahme um 2.191 oder 1,3%, nach +2.289 oder +1,4% im Vorquartal. Nach Branchen gab es absolut betrachtet die stärkste Zunahme im Gesundheitswesen (+1.404 oder +9,5%); am ungünstigsten war dagegen die Entwicklung in der Arbeitnehmerüberlassung (-1.454 oder -18,6%).

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung nach Wirtschaftsbereichen

Veränderung gegenüber dem Vorjahresquartal absolut, absteigend sortiert

Ende Juni 2023



¹⁾ Das Verarbeitende Gewerbe untergliedert sich in drei Teilbereiche; diese sind im Diagramm hellgrau hinterlegt.

Merkmale der Beschäftigung	Beschäftigung Ende ¹⁾					Veränderung Jun 2023 / Jun 2022	
	Jun 2023	Mrz 2023	Dez 2022	Sep 2022	Jun 2022	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	169.210	169.575	168.822	169.683	167.019	2.191	1,3
52,3% Männer	88.450	88.823	88.850	89.518	88.243	207	0,2
47,7% Frauen	80.760	80.752	79.972	80.165	78.776	1.984	2,5
10,3% 15 bis unter 25 Jahre	17.501	18.249	18.882	19.460	17.811	-310	-1,7
66,5% 25 bis unter 55 Jahre	112.470	112.511	111.784	112.222	111.493	977	0,9
22,2% 55 Jahre bis Regelaltersgrenze	37.521	37.145	36.496	36.377	36.136	1.385	3,8
66,0% Vollzeit	111.618	112.309	112.111	113.213	110.909	709	0,6
34,0% Teilzeit	57.592	57.266	56.711	56.470	56.110	1.482	2,6
86,9% Deutsche	146.978	147.432	146.860	147.564	145.720	1.258	0,9
13,1% Ausländer	22.231	22.142	21.961	22.118	21.297	934	4,4

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

¹⁾ Im Dezember 2023 erfolgte eine partielle Revision der Beschäftigtenstatistik. Während die Eckzahlen auf Bundesebene unverändert bleiben, steht eine präzisere regionale Abbildung von Beschäftigten nach dem Wohn- und Arbeitsort im Fokus. Änderungen gibt es in geringem Ausmaß auch bei anderen Merkmalen.

Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende

Bielefeld, Stadt

Oktober 2023 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Merkmale	Oktober 2023	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat	
		absolut	in %
	1	2	3
Bedarfsgemeinschaften (BG)	17.574	162	0,9
davon			
mit 1 Person	9.557	356	3,9
mit 2 Personen	3.188	-71	-2,2
mit 3 Personen	2.073	-21	-1,0
mit 4 Personen	1.341	-42	-3,0
mit 5 und mehr Personen	1.415	-60	-4,1
darunter			
Single-BG	9.543	355	3,9
Alleinerziehende-BG	3.272	-79	-2,4
Partner-BG ohne Kinder	1.532	26	1,7
Partner-BG mit Kindern	2.801	-159	-5,4
nicht zuordenbare BG	426	19	4,7
darunter			
BG mit Kindern unter 18 Jahren	6.103	-239	-3,8
davon: mit 1 Kind	2.703	-90	-3,2
mit 2 Kindern	1.864	-51	-2,7
mit 3 und mehr Kindern	1.536	-98	-6,0
Personen in Bedarfsgemeinschaften (PERS)	35.635	-354	-1,0
darunter			
Männer	17.344	100	0,6
Frauen	18.291	-454	-2,4
Leistungsberechtigte (LB)	34.729	-217	-0,6
Regelleistungsberechtigte (RLB)	34.138	-170	-0,5
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte (ELB)	24.436	246	1,0
darunter			
Männer	11.437	366	3,3
Frauen	12.999	-120	-0,9
davon			
unter 25 Jahre	4.946	265	5,7
25 bis unter 55 Jahre	15.163	-119	-0,8
55 Jahre und älter	4.327	100	2,4
darunter			
Deutsche	11.908	136	1,2
Ausländer	12.528	110	0,9
darunter			
Alleinerziehende	3.238	-75	-2,3
Nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte (NEF)	9.702	-416	-4,1
darunter			
unter 3 Jahre	1.750	-60	-3,3
3 bis unter 6 Jahre	1.996	-138	-6,5
6 bis unter 15 Jahre	5.586	-245	-4,2
über 15 Jahre	370	27	7,9
Sonstige Leistungsberechtigte (SLB)	591	-47	-7,4
Nicht Leistungsberechtigte (NLB)	906	-137	-13,1
vom Leistungsanspruch ausgeschlossene Personen (AUS)	711	-58	-7,5
Kinder ohne Leistungsanspruch (KOL)	195	-79	-28,8

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

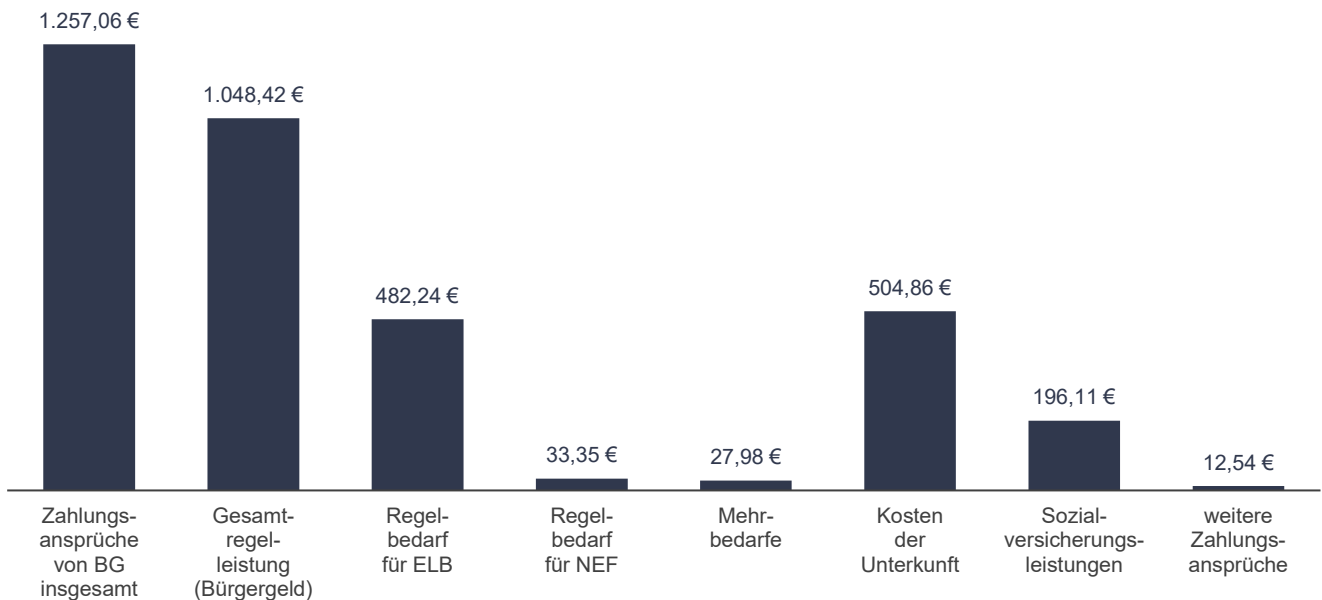
© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende

Bielefeld, Stadt

Oktober 2023 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Durchschnittliche monatliche Höhe der Leistungen je Bedarfsgemeinschaft



Merkmale	Höhe der Zahlungsansprüche in Euro	Durchschnitt je BG insgesamt in Euro	BG mit diesem Zahlungsanspruch	
			Anzahl BG	Durchschnitt je BG in Euro
			1	2
Zahlungsansprüche von BG insgesamt	22.091.642	1.257	17.574	1.257
Gesamtregelleistung (Bürgergeld) ¹⁾	18.424.934	1.048	17.535	1.051
Regelbedarf für ELB	8.474.839	482	16.230	522
Regelbedarf für NEF	586.050	33	3.273	179
Mehrbedarfe	491.702	28	6.024	82
Kosten der Unterkunft	8.872.343	505	16.778	529
darunter: laufende Kosten der Unterkunft	8.736.703	-	-	-
Sozialversicherungsleistungen ²⁾	3.446.373	196	17.494	197
weitere Zahlungsansprüche	220.335	13	-	-
sonstige Leistungen	155.295	9	-	-
unabweisbarer Bedarf	63.117	4	-	-
Sozialversicherungsleistungen zur Vermeidung von Hilfebedürftigkeit	667	0	-	-
Leistungen für Auszubildende	1.256	0	-	-

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Gesamtregelleistung (Bürgergeld) umfasst den Regelbedarf zur Sicherung des Lebensunterhalts, Leistungen für Mehrbedarfe und Kosten der Unterkunft.

2) Sozialversicherungsleistungen umfassen Beiträge und Zuschüsse zur Sozialversicherung (Kranken- und Pflegeversicherung)

Statistik-Infoseite

Im Internet stehen statistische Informationen unterteilt nach folgenden Themenbereichen zur Verfügung:

Fachstatistiken:

[Arbeitsuche, Arbeitslosigkeit und Unterbeschäftigung](#)
[Ausbildungsmarkt](#)
[Beschäftigung](#)
[Einnahmen/Ausgaben](#)
[Förderung und berufliche Rehabilitation](#)
[Gemeldete Arbeitsstellen](#)
[Grundsicherung für Arbeitsuchende \(SGB II\)](#)
[Leistungen SGB III](#)

Themen im Fokus:

[Berufe](#)
[Bildung](#)
[Corona](#)
[Demografie](#)
[Eingliederungsbilanzen](#)
[Entgelt](#)
[Fachkräftebedarf](#)
[Familien und Kinder](#)
[Frauen und Männer](#)
[Jüngere](#)
[Langzeitarbeitslosigkeit](#)
[Menschen mit Behinderungen](#)
[Migration](#)
[Regionale Mobilität](#)
[Transformation](#)
[Ukraine-Krieg](#)
[Wirtschaftszweige](#)
[Zeitarbeit](#)

Die [Methodischen Hinweise](#) der Statistik bieten ergänzende Informationen.

Die [Qualitätsberichte](#) der Statistik erläutern die Entstehung und Aussagekraft der jeweiligen Fachstatistik.

Das [Glossar](#) enthält Erläuterungen zu allen statistisch relevanten Begriffen, die in den verschiedenen Produkten der Statistik der BA Verwendung finden.

Abkürzungen und Zeichen, die in den Produkten der Statistik der BA vorkommen, werden im [Abkürzungsverzeichnis](#) bzw. der [Zeichenerklärung](#) der Statistik der BA erläutert.